

(vor lauter Angst) in den Kasten zu scheißen PS 40,28

hrō (Form arab., vgl. SPITALER 1938, S. 77) Scheiße, Kot, Exkreme[n]te [M] IV 13.69; **hrō a^clax!** Scheiße auf dich! (eine üble Beschimpfung); **xōl hrō!** Halt den Mund! Sei still! (w. friß Scheiße!); **xōlčil hrō** Scheißbefressen, Unappetitlichkeit, Schweinereien REICH 121,11 - [B] **xōl hrō min gēr Callōka!** Friß Scheiße ohne zu kauen/schwätzen! REICH 169,29 (CORRELL 1969 liest dort irrt. *Callōxa*, **k** steht aber bei REICH für **k!** cf. → **cl**) - cstr. [M] **hrōy^əl xalpa** Hundescheiße SP 336

harrō [G] Durchfall - **karhūmi harrō** eine Pflanze, die Durchfall verursacht (in der volkstümlichen Medizin verwendet); cf. → **shl**

harīta [M] Scheißen

hrīnya Scheißen [G] NAK. 3.19,4

harrōyta Scheißhaus, Plumpsklo [G] NAK. 3.19,6

hry² [حری] II [G] **čharrray, yičhār** durchsuchen - subj. 3 pl. m. mit suff. 3 pl. m. **yičharrūn** daß sie sie durchsuchen II 51.13

hrymš haryamša [cf. **רמשה** = ῥακλεια „Zichorie“ LÖW I 417] (bot.) eßbare, wild wachsende Salatpflanze, ähnlich wie Endivie; cf. → **hndb** [G] NAK. 1.39,3

hrž [حرج] II **harrež, yharrež** verharren - prät. 3 sg. m. [M] **harrež ellet** er verharrte dort IV 4.314

IV [M] **aħrež, yaħrež** erschweren,

schwieriger machen, schwer machen - prät. 3 sg. m. mit suff. 2 pl. m. **aħ^ər-žanxun b-anna paytil Catāba** er hat es euch (beim Dichterwettbewerb) mit diesem Vierzeiler schwer gemacht III 99.16

harīža in [M] **yfuḏhell harīžax** verdammt! (**harīžax** hat keine Bedeutung, sondern steht anstelle von **harīmax**, um den Fluch abzumildern) III 98.23; ebenso [M] **yfuḏhell harīšiš** IV 56.10

(**huržyōta**) in CANT. A,21 irrt. für **guryōta** → **gwr¹**

hs → **hys**

hsb [حسب] **hasab** arab. je nachdem, so wie - [M] **hasab ma yīb hanna tefla aw bisnīta** je nachdem, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist III 47.34; **hasab exmil bō^c** so wie er will III 54.23; [B] **hasab mā mi^{cə}č-ka^t** je nachdem, was er glaubte I 23.8; **hasab za^cmun innu** wenn sie der Meinung sind, daß I 26.8; [G] **hasab emma ma bō^ca** je nachdem, was die Mutter will II 6.26; **hasab mā šeħḥti psōna** je nachdem, wie die Gesundheit des Knaben ist II 6.35 - cstr. [B] **haspil cōtta** wie es Brauch ist I 76.21

muħāsib (arab.) [B] Buchhalter, Rechnungsführer CORRELL 1969 XII,11

cf. → **hšb**

hsl [CPA **سعد**, jüd.-pal. u. sam. **סעד**] I **ihsel** [B] a. **ihsal, yihsal** vorbei sein, zu Ende sein, fertig sein (Sachen, Ereignisse) - prät. 3 sg. m. [B] **ihsel**